Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt. Mit über 10.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Im Fachbereich I, Fach Psychologie, ist an der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie – Methoden und Verfahren (Professur Meinlschmidt) für ein interdisziplinäre Verbundvorhaben im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) und psychische Gesundheit zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle im Umfang von 40 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

mit dem Schwerpunkt
Künstliche Intelligenz (KI) und psychische Gesundheit

(E 13 TV-L, 40 %, befristet bis 31.12.2028 zur Qualifikation nach WissZeitVG, Kennziffer: a37/26)

Die Abteilung „Klinische Psychologie und Psychotherapie – Methoden und Verfahren" steht für einen menschenzentrierten, integrativen Ansatz, der Forschung und Praxis eng verbindet. Die Stelle ist im Rahmen eines interdisziplinären Verbundvorhabens im Bereich KI und psychische Gesundheit, in dem 10 Professuren der Universität Trier aus 5 verschiedenen Fächern zusammenarbeiten, angesiedelt.

Wir bieten

- Arbeit in einem dynamischen, engagierten und interdisziplinären Team.
- Möglichkeit, die Entwicklung eines Verbundvorhabens in einem gesellschaftlich hoch relevanten Zukunftsfeld maßgeblich mitzugestalten.
- Vielfältiges Aufgabengebiet mit hohem Maß an Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Vernetzung innerhalb und außerhalb der Universität Trier.
- Flexible Arbeitsgestaltung.
- Fort- und Weiterbildungen sowie die Möglichkeit zur weiteren wissenschaftlichen Profilierung.

Ihre Aufgaben

- Wissenschaftliche und organisatorische Koordination des Verbundvorhabens.
- Mitwirkung an der Konzeption, Abstimmung und Ausarbeitung von Drittmittelanträgen.
- Planung, Koordination und Qualitätssicherung zentraler Elemente des Vorhabens.
- Eigenständige wissenschaftliche Arbeit im Themenfeld des Verbundvorhabens.
- Unterstützung der interdisziplinären Vernetzung.

Bewerbungen mit den vollständigen, genannten Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.08.2026 in digitaler Form (in einer einzigen PDF-Datei; unter Angabe der Kennziffer a37/26) per E-Mail

an
Universität Trier, FB I - Psychologie
Herrn Prof. Dr. Gunther Meinlschmidt
sekr-kppmv@uni-trier.de

Kontakt bei Rückfragen
Gunther Meinlschmidt
Tel. +49 651 201-1999
meinlschmidt@uni-trier.de

- Mitwirkung an der Nachwuchsförderung im Verbund.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder vergleichbar), vorzugsweise in Psychologie oder einer für das Vorhaben einschlägigen Disziplin.
- Abgeschlossene Promotion oder zum Einstellungszeitpunkt weit fortgeschrittene Promotion in einem einschlägigen Fach von Vorteil.
- Nachweisbare Forschungskompetenz, z. B. Kenntnisse in empirischen Forschungsmethoden, wissenschaftlichem Schreiben und Publizieren sowie im Umgang mit Analyse-/Statistiksoftware.
- Erfahrungen oder intensives Interesse in mindestens einem der folgenden Bereiche: KI / maschinelles Lernen, digitale Gesundheitsinterventionen, *blended care*, psychotherapeutische Prozess- oder Versorgungsforschung, Simulation/Training, Ethik/Regulierung/Governance im Kontext von KI.
- Erfahrung in wissenschaftlicher Koordination, Drittmittelanträgen, Verbundprojekten oder strukturierten Qualifizierungsformaten von Vorteil.
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Konzeptionelle Stärke, ausgeprägte Organisationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 57 HochSchG.

Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichstellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben einschließlich Darstellung Ihrer Forschungsinteressen, Lebenslauf, Zeugniskopien einschließlich akademischer Zeugnisse, ggf. Schriftenverzeichnis, etc. in einer einzigen PDF-Datei, per E-Mail, unter Angabe der Kennziffer a37/26 bis zum 15.08.2026 an Gunther Meinlschmidt (E-Mail: sekr-kppmv@uni-trier.de).

Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen für Bewerbungsverfahren nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen mit den vollständigen, genannten Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.08.2026 in digitaler Form (in einer einzigen PDF-Datei; unter Angabe der Kennziffer a37/26) per E-Mail

an
Universität Trier, FB I - Psychologie
Herrn Prof. Dr. Gunther Meinlschmidt
sekr-kppmv@uni-trier.de

Kontakt bei Rückfragen
Gunther Meinlschmidt
Tel. +49 651 201-1999
meinlschmidt@uni-trier.de